

Beschluss des Jugendrats

AG Seewiese - Pumptrack

Betreff: Antrag auf Einrichtung eines modularen Pumptracks auf der Seewiese

Begründung:

Ein Pumptrack stellt ein vielseitiges Freizeitangebot dar, das Menschen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen sportlichen Vorkenntnissen nutzen können. Er fördert nicht nur sportliche Aktivitäten, sondern auch die soziale Interaktion und Integration innerhalb der Gemeinschaft. Besonders wichtig ist: Diese Art von Pumptrack kann auch von Kindern im Rollstuhl genutzt werden – zum Beispiel mit spezieller Unterstützung oder gemeinsam mit Begleitpersonen. Dadurch entsteht ein inklusives Bewegungsangebot, das Barrieren abbaut und allen – unabhängig von körperlichen Voraussetzungen – die Möglichkeit gibt, aktiv teilzunehmen und Spaß an Bewegung zu haben. Die Seewiese bietet als etablierter Freizeitort in zentraler Lage den idealen Standort für dieses Projekt. Ein solcher Pumptrack wäre in der gesamten Wetterau einmalig, was die Attraktivität Friedbergs zusätzlich steigert. Zudem ist er durch die stabile Bauweise besonders Vandalismus sicher und langlebig.

Der Jugendrat empfiehlt die Prüfung von

Möglichkeit A) Modularer Pumptrack aus Beton-Fertigteilen.

Durch die flexible und modulare Bauweise kann die Anlage zügig und bedarfsgerecht realisiert werden. Es ist nur eine gerade Fläche notwendig. Auf einer Wiesenfläche wird ein Schotter Fundament benötigt. [Vorteil, die Anlage könnte bei einer Veränderung der Seewiese versetzt werden)



Möglichkeit B) Asphalt Pumptrack

Der Asphalt Pumptrack bietet eine flexiblere Streckengestaltung die sowohl für Kinder und Jugendliche, als auch für Fortgeschrittene / Experten gedacht ist. Hierfür wird jedoch ein kompletter Erd-Unterbau mit Drainagen und einer finalen Asphaltdecke benötigt.

Ziel:

Die Schaffung eines attraktiven, inklusiven und niederschwelligen Bewegungsangebots, dass die Aufenthaltsqualität auf der Seewiese nachhaltig verbessert und der lokalen Gemeinschaft zugutekommt.

Beschluss:

Der Jugendrat Friedberg bittet den Magistrat, die Stadtverwaltung mit der Prüfung, Planung und Umsetzung eines Pumptracks auf der Seewiese zu beauftragen. Zu diesem Zweck wird die Stadtverwaltung aufgefordert, im kommenden Haushaltsjahr entsprechende finanzielle Mittel im Haushalt bereitzustellen und alle notwendigen Schritte für die Realisierung des Projekts einzuleiten.

Einstimmig beschlossen durch den Jugendrat am 12.05.25